Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten

Herausgeber: Naturmuseum Olten

Band: 13 (2004)

Artikel: Fliegend unterwegs

Autor: Flückiger, Peter F.

Kapitel: Startklar

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1044693

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vögel werden alt. Deshalb brauchen sie mehrmals ein neues Gefieder. Um immer fliegen zu können, werden die Flügelfedern nach einem abgestuften Programm erneuert. Nur wenige Vögel wie Enten, Gänse und Rallen sind während des Gefiederwechsels (Mauser) eine Zeit lang flugunfähig.

Startklar



Damit der Rotmilan nicht verhungert, muss er stets Nahrungsflüge unternehmen können. Wie andere Vögel auch erneuert er immer nur einige Federn gleichzeitig. So entstehen Mauserlücken im Flügel und Schwanz, die sich allmählich verschieben.



Die Krickente schüttelt sich, die wachsenden Schwungfedern mit dem Blutkiel an der Basis werden sichtbar. Aus dem Blutkiel entfaltet sich die aufgerollt angelegte Federfahne. Schon bald wird der Vogel wieder fliegen können.



Die Mauser des Birkenzeisigs und anderer Kleinvögel beginnt nach der Brutzeit und endet vor dem Einbruch des Winters. Der Schwingenwechsel erfolgt so, dass keine großen Flügellücken entstehen und sich wachsende Federn im Schutz von alten oder bereits erneuerten Federn ausbilden können.

Erklärung zu den Abbildungen: Jede Federreihe hat ihre eigene Farbe. Helle Federn derselben Federreihe sind noch nicht erneuert, dunkle sind erneuert. Verkürzt dargestellte Federn sind im Wachstum.